



# Das Bohnen- Experiment

## Rahmenbedingungen

# Rahmenbedingungen

## 1. Projektdauer und zeitlicher Ablauf

Die Projektdauer beläuft sich auf **2 Wochen**, kann jedoch auf **4 Wochen** ausgedehnt werden. Verkürzungen sind nicht möglich, da die Pflanzen eine gewisse Zeit benötigen, um zu wachsen.



Jeweils zu Beginn und zum Schluss des Projekts sollten ca. **2 Schulstufen** hergenommen werden. Vor allem am Anfang ist dies wichtig, da die Rahmenbedingungen und der Projektablauf genauestens erläutert werden müssen, um Verständnisschwierigkeiten zu beseitigen. Die Stunden am Schluss dienen als Résumé und sollen die Ergebnisse nochmals zusammenfassen und den Projektvorgang reflektieren.

Während der Wochen sollten **pro Tag 10 Minuten** aufgewendet werden, um die Pflanze zu gießen und die benötigten Daten zu erheben.

## 2. Zielgruppe

Die Zielgruppe für das Projekt hat eine große Spannweite. Es kann von der **3. bis 8. Schulstufe** sowohl in Volksschulen als auch in der Sekundarstufe 1 durchgeführt werden. Zu beachten ist, dass die Inhalte je nach Niveau der Schülerinnen und Schüler didaktisch reduziert werden müssen, sodass sich keine Überforderungen ergeben.

## 3. technische Voraussetzungen

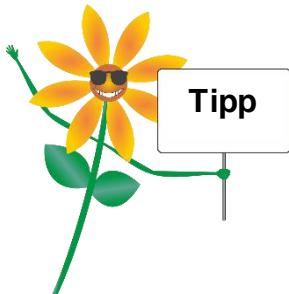
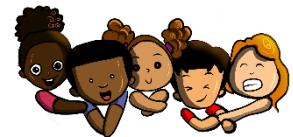
Um das Projekt sinnvoll durchführen zu können, sind einige technische Voraussetzungen von Nöten. Zu diesen gehören unter anderem **Computer** bzw. **mobile devices**, um etwaige Power Point Präsentationen zu zeigen und die VISDAT-App vorzustellen. Ebenso



**Internet** und **Strom**, um Zugriff zu haben. Sowie ein **Drucker** und ein **Beamer**, um das Material schülerzentriert aufzuarbeiten.

#### 4. Gruppeneinteilung

Es empfiehlt sich, dieses Experiment in SchülerInnen-Gruppen zu absolvieren. Eine Gruppengröße von **4-5 Schülerinnen und Schülern** eignet sich am besten. Zusätzlich sollen sich die Gruppenmitglieder einen Gruppennamen selbst geben. Dieser wird auf dem Deckblatt des Forscherhefts notiert. Wichtig ist, dass die Gruppenzusammenstellung im Laufe des Projekts gleichbleibt und nicht geändert wird.



Bei der Gruppeneinteilung eine/n GruppensprecherIn „ObergärtnerIn“ bestimmen lassen, der für die Eintragung der erhobenen Daten in das Forscherheft und/oder die App verantwortlich ist.

#### 5. Forschercodes

Die Forschercodes werden für die VISDAT-App benötigt. Sie können einfach und leicht bei VISDAT angefordert werden. Inkludiert sind ebenso eine Tabelle, sodass die Zuteilung der Forschercodes zu den Schülerinnen und Schülern leichter fällt.

